

Kreatives Team der HAK Ybbs gewinnt 3. Platz bei Jugend Innovativ

Milijana Zaric, Lisa Bauer und Andrea Kernstock, Schülerinnen der 4BK der Handelsakademie Ybbs, wurden für ihre kreative Idee „Two in One Shoe“ – ein High Heel, der sich mit wenigen Handgriffen zu einem flachen Schuh umfunktionieren lässt, im Finale des Wettbewerbs „Jugend Innovativ“ mit dem 3. Platz in der Kategorie „Design“ ausgezeichnet. Das Team gewann neben einem Geldpreis auch die Teilnahme an der INEA in Nürnberg, einer internationalen Fachmesse für Ideen, Erfindungen und Neuheiten.

Die Anforderungen an die drei jungen Damen waren hoch: sie mussten sich einem mehrstufigen Auswahlverfahren unterziehen, eine Experten/innen-Jury mit einer Präsentation von ihrer Idee überzeugen und ihr Projekt im Rahmen einer Ausstellung präsentieren.

Dies haben die ambitionierten Schülerinnen hervorragend gemeistert und sind nun auf der Suche nach einem Schuherzeuger, der die Idee zur Serienreife weiterentwickelt. Unterstützt wurde das Team von Wolfgang Geyrecker, Schuhhaus und Orthopädie Geyrecker und seitens des Schulzentrums Ybbs von MMag. Ulrike Nagy.

Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner, der die besten Projekte am 27. Mai im Raiffeisen Forum Wien gemeinsam mit Sektionschef Mag. Theodor Siegl vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur auszeichnete, hob hervor, dass die TeilnehmerInnen bei Österreichs größtem Schulwettbewerb nicht nur Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit und Problemlösungskompetenz für den Berufseinstieg erwerben, sondern auch wichtige Kontakte zur Wirtschaft knüpfen und internationale Erfahrung sammeln. Weiters betonte er den großen Nutzen für die Persönlichkeitsentwicklung und Laufbahngestaltung.

„Für den Wirtschaftsstandort Österreich sind neue Ideen und schlaue Problemlösungen der Nährboden, auf dem wettbewerbsfähige Unternehmen von morgen entstehen“, betonen Bernhard Sagmeister und Johann Moser, Geschäftsführer der Austria Wirtschaftsservice GmbH, die diesen Wettbewerb im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend sowie des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur veranstalten.

29 Teams aus ganz Österreich schafften den Einzug ins Finale, insgesamt beteiligten sich 1.500 Schülerinnen und Schüler mit 458 Arbeiten in sechs Kategorien.



Copyright: aws, Fotograf: wolfgang voglhuber – vogus

1. Reihe: MMag. Ulrike Nagy, Andrea Kernstock, Lisa Bauer, Milijana Zanic, Mag.a Sabine Matzinger BM für Wirtschaft, Familie und Jugend, Sektionschef Mag. Theodor Siegl, BM für Unterricht, Kunst und Kultur,
2. Reihe: MA Barry John Hewson, Dekan i.R., New Design University, Dr. Sonja Hammerschmid, Prokuristin Austria Wirtschaftsservice



Copyright: aws, Fotograf: wolfgang voglhuber – vogus

- links außen Sektionschef Mag. Theodor Siegl, BM für Unterricht, Kunst und Kultur, Milijana Zanic (Mitte links), Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner, BM für Wirtschaft, Familie und Jugend